

Unterseeisch.

Neptun, der alte Heidenrott,
Schaut grimmig um sich her:
Ich werde noch der Menschen Spott —
Ja, ist das noch mein Meer?
Durchwühlt seh' ich mein stolzes Reich,
Es gilt nur noch als „großer Teich“,
Umchnürt wird mir der Nabel
Mit submarinem Nabel.

Und Bruder Mars, der Nimmersatt,
Mit seiner Politik
Seht mir Kolosse, wie 'ne Stadt,
Heimtückisch aufs Genid.
Nuch das genügt nicht seiner Gier,
Er okkupiert mein ganz Revier,
So tief es nur mag reichen,
Um da herum zu streichen.

Kein Rattern, Blauchen, kein Gezisch
Berrät, was unten los —
Das schlängelt stumm als wie ein Fisch
Ganz nah sich zum Kolos,
Dann — krach! — traktiert es akurat
Wie David einst den Goliath,
Mit tödlichen Geschossen
Das kleine Schiff die großen.

Was so ein alter Gott erlebt,
Ist wirklich unerhört!
Leicht, daß sich noch die See erhebt
Und gegen mich empört.
Da pfeif' ich ja auf meinen Thron,
Da geh' ich lieber in Pension,
Und laß' mich von den tecken
Torpedos nicht mehr schrecken!

Wien, 25. September.

Janaa Schriber.